

Geistliche Autorität – Teil 54

Der große Abfall – Predigt von David Wilkerson

Quelle:

http://sermons.worldchallenge.org/en/newsletter/2006/great_and_final_apostasy

Der gegenwärtige Glaubensabfall

Ich möchte aber noch ein erstklassiges Beispiel aufzeigen, damit dieser große Abfall, der heute stattfindet, ersichtlich wird. Die episkopale Kirche macht seit einigen Jahren regelmäßig Schlagzeilen. Sie ist eine der ältesten und größten Denominationen der Welt – eine Kirche, deren Ursprung fest in der biblischen Lehre verwurzelt war. Sie predigte das Evangelium eines auferstandenen Erlösers, und ihre Kanzeln waren gesegnet mit Propheten und heiligen Predigern. In der Tat breitete sich der göttliche Einfluss der episkopalen Kirchen auf der ganzen Welt aus, von Europa bis Afrika und Amerika.

Aber jetzt ist die einst so hingebungsvolle Kirche in die Apostasie gefallen. Wir sprechen hier von gläubigen Menschen, die sich von ihren guten Anfängen sehr weit entfernt haben. Das sieht man an folgenden Punkten:

- Diese Denomination ist einer der ersten, die einen homosexuellen Bischof ordiniert hat.
- Einige episkopale Führer versuchen, die Göttlichkeit von Jesus Christus zu „entzaubern“.
- Die Bischöfe und Laien der national bestimmenden Körperschaft sagt, dass die Diözesen der Kirche die Dreieinigkeit interpretieren können, wie sie wollen. Gott kann eine „Sie“ sein, Jesus ein lebendiger Gedanke und der Heilige Geist eine individuelle Wahl. Das ist eine unverblümete Blasphemie!
- Der neu gewählte höchste Bischof ist eine Frau, welche die Schwulen-Agenda angenommen hat. Die Denomination geht einer Spaltung entgegen. Ortsgemeinden bekommen keine Gelder mehr. Und afrikanische Bischöfe haben mehr als genug herausgeschrien, dass die amerikanischen Kirchen dabei sind, vom Glauben abzufallen. Die Zahl der episkopalen Kirchen nimmt immer mehr ab.

In England sehen wir dasselbe bei der anglikanischen Kirche. Diese Denomination ist zahlenmäßig so weit geschrumpft, dass Kirchengebäude, die seit Jahrhunderten existieren, permanent geschlossen werden. Diesen Prozess nennt man mit „Entheiligung“. Diese gewaltigen Strukturen waren einst angefüllt mit eifrigen Gläubigen. Doch der Zustand der Anglikaner ist so apostatisch geworden, dass sie immer mehr von ihren Kirchenbauten

verkaufen müssen. Aus manchen von ihnen sind Nachtclubs, okkulte Museen und sogar Moscheen geworden.

Werfen wir einen Blick auf die Universitäten Havard und Yale. Sie waren einst die beiden bibeltreuesten Hochschulen Amerikas. Sowohl die Havard, als auch die Yale-Universität wurde von gottesfürchtigen Predigern als Bibelschulen gegründet. Wunderbare Offenbarungen verbreiteten sich von dort aus, und starke Prediger wurden von da aus in die Welt hinausgesandt. Doch heute sind diese bekannten Universitäten Brutstätten des Atheismus. Dort gibt es nur noch unverfrorene Leugner der Göttlichkeit von Jesus Christus. Diese Universitäten sind jetzt vom Glauben abgefallene Institutionen und haben sich von ihren biblischen Wurzeln weit entfernt.

Dasselbe gilt für die Universitäten Columbia in New York und in Princeton in New Jersey. Auch diese beiden Hochschulen wurden von gottesfürchtigen Predigern gegründet, sind aber jetzt völlig vom Glauben abgefallen. Für immer mehr Menschen dort ist Gott nicht mehr der himmlische Vater, sondern vielmehr eine weibliche Gottheit. Jesus Christus wird nicht mehr länger als Sohn Gottes betrachtet, sondern ist zu einem guten Menschen oder einem charismatischen Lehrer herabgestuft worden.

Selbst in christlichen Hochschulen und evangelikalen Bildungsanstalten ist der Sauerteig der Apostasie eingebettet. Diese Schulen verlieren jetzt den Kampf bei ihrem Versuch, den Kurs der alten Wege beizubehalten, weil sich vom Glauben abgefallene Professoren nicht mehr an die biblische Wahrheit halten. Das neue Evangelium, das sie vorstellen, lehnt die Göttlichkeit von Jesus Christus, die Realität der Hölle, das Gericht Gottes und die biblischen Werte im Hinblick auf Reinheit und Moral ab.

Beachten wir noch einmal Gottes Wort an Israel zu Lebzeiten des Propheten Hesekiel.

Hesekiel Kapitel 16, Verse 47-48 + 52

47 „Aber nicht auf ihren Wegen bist du gewandelt, und nicht Gräuel wie sie (Samaria und Sodom) hast du verübt; nein, nur ein kleines Weilchen hat es gedauert, da hast du es ärger als sie getrieben in all deinem Wandel (oder: Tun). 48 So wahr ICH lebe!“ – so lautet der Ausspruch Gottes des HERRN –, „deine Schwester Sodom samt ihren Tochterstädten hat nicht so übel gehandelt, wie du es getan hast samt deinen Tochterstädten. 52 So trage nun auch du deine Schande, weil du für deine Schwestern ins Mittel getreten bist: Infolge deiner Sünden, durch die du ärgere Gräuel verübt hast als sie, stehen sie gerechter da als du. So schäme nun auch du dich und trage deine Schmach dafür, dass du deine Schwestern als gerecht hast erscheinen lassen.“

Der HERR beschreibt auch die Sünden von Sodom, und weshalb diese Stadt und die umliegenden Städte zerstört wurden:

Hesekiel Kapitel 16, Verse 49-50

49 „Siehe, das war die Verschuldung deiner Schwester Sodom: Hoffart, Brot in Fülle und sorglose Ruhe (oder: Wohlleben) war ihr samt ihren Tochterstädten eigen; aber den Armen und Notleidenden reichten sie niemals die Hand zur Hilfe, 50 sondern sie wurden hochmütig und verübten Gräuel vor Meinen Augen; darum schaffte ICH sie weg, sobald ICH das sah.“

Beachte: Die Hauptsünden Sodoms waren: Stolz und Arroganz. Ihr habt sicher schon von dem „Schwulenzstolz“ gehört. In New York wird jedes Jahr die Schwulenbewegung-Parade veranstaltet, an der bis zu 400 000 Menschen teilnehmen und Schilder hochhalten, auf denen unter anderem zu lesen ist: „Gott ist schwul“, „Christus war ein Homosexueller“ oder „Ich bin schwul und bin stolz darauf“. Ich sah Leute aus der Parade herausspringen, um eine kleine Gruppe anzugreifen, die Schilder mit der Aufschrift „Jesus liebt Homosexuelle; Er hasst nur die Sünde“ hochhielten. Diese kleine, lammfromme Gruppe wollte nur Liebe anbieten, wurde aber von den Homosexuellen grausam misshandelt.

Trotz dieser unverblühten Arroganz sagt Gott in **Hesekiel Kapitel 16**, dass der Stolz und die Arroganz der abgefallenen Kirche schlimmer ist als der Stolz der Homosexuellen. **„Deine Schwester Sodom samt ihren Tochterstädten hat nicht so übel gehandelt, wie du es getan hast“**. Fakt ist, dass es äußerster Stolz und schreckliche Arroganz ist:

- Den Namen von Jesus Christus zu verunglimpfen
- Gott als „sie“ zu bezeichnen
- Zu sagen, dass die Kirche keinen himmlischen Vater hat

Die logische Folgerung der letzten Äußerung ist, dass wenn es keinen himmlischen Vater gibt, dann auch kein Sohn von Ihm existieren kann. Das ist ja auch die zentrale Lüge des Islam.

Was für eine schreckliche Tiefe des Stolzes tut sich auf, wenn man die Göttlichkeit des Einen leugnet, der dafür gestorben ist, uns zu retten und zu erlösen! Aber dieser entsetzliche Stolz macht sich jetzt in einigen evangelikalischen Organisationen breit, welche die Kirchen dazu bringen wollen, sich von den Wahrheiten ihrer Väter abzuwenden. Es ist eine Welle der totalen Apostasie!

Aber es gibt noch etwas Schlimmeres in den Augen Gottes als dieses Evangelium der Apostasie, nämlich wenn das echte Evangelium verwässert

wird. Am meisten hasst Gott das lauwarme Evangelium der Halb-Wahrheiten, das jetzt auf dem gesamten Globus verbreitet wird. Die Botschaft dieses falschen Evangeliums lautet: „Du brauchst nur an Jesus zu glauben, und du bist erlöst und errettet. Mehr brauchst du nicht zu machen.“ Es ignoriert den gesamten Ratschluss Gottes im Hinblick auf die ausgesprochene Reue über die begangenen Sünden, die Aufnahme des Kreuzes und die Anpassung an das Bild von Jesus Christus durch das läuternde Wirken des Heiligen Geistes. Dieses falsche Evangelium schweigt sich ebenso völlig über die Realität der Hölle aus und das Gericht Gottes nach dem Tod aus.

Schon der Prophet Jesaja hat vor diesem seichten, nicht offensiven Evangelium gewarnt, das die Menschen von heute hinausposaunen. Seine Vorhersage richtet sich direkt an unsere gegenwärtige Zeit, da Gott ihm die Anweisung gegeben hat, diese Warnung „für künftige Zeiten“ zu schreiben.

Jesaja Kapitel 30, Verse 8-11

8 „Gehe jetzt hinein (= heim), schreibe es vor ihren Augen auf eine Tafel und trage es in ein Buch ein, damit es für künftige Zeiten als ein ewiges Zeugnis diene. 9 Denn ein widerspenstiges Volk ist es, missratene Söhne (oder: Kinder), Söhne, die den Weisungen des HERRN nicht gehorchen wollen, 10 die zu den Sehern sagen: ›Ihr sollt nicht sehen!‹ und zu den Propheten: ›Ihr sollt uns NICHT die Wahrheit prophezeien! Verkündet uns angenehme Dinge, prophezeiet uns Täuschungen! 11 Weicht vom rechten Wege ab, verlasst den rechten Pfad! Lasst uns mit dem Heiligen Israels in Ruhe!“

Gemäß Jesaja wird da nichts mehr über Heiligkeit oder Reue gepredigt werden. Und warum nicht? Weil die Menschen nicht korrigiert und überführt werden wollen. Sie wollen nur ein seichtes Evangelium hören. Doch ein verwässertes Evangelium ist überhaupt kein Evangelium.

Der Prophet Hesekiel beschreibt solch ein Evangelium in:

Hesekiel Kapitel 22, Vers 26

„Seine Priester haben Meinem Gesetz Gewalt angetan und das, was Mir heilig ist, entweiht; zwischen Heiligem und Unheiligem haben sie keinen Unterschied gemacht und das, was rein und unrein ist, nicht zu unterscheiden gelehrt; vor Meinen Sabbaten aber haben sie ihre Augen geschlossen, so dass ICH unter ihnen nicht mehr als heilig gelte.“

Mit anderen Worten sagt er hier: „Ihr baut Mauern mit ungehärtetem Mörtel. Diese Mauern mögen zwar jetzt repräsentativ und stark aussehen, aber der HERR wird einen Sturm schicken, damit diese Mauern fallen.“

Hesekiel Kapitel 13, Verse 11-12

11 „So sage denn zu diesen Tünchestreichern: ›(Die Mauer) soll einstürzen!‹ Wenn ein strömender (oder: überschwemmender) Regen kommt und ICH Hagelsteine fallen lasse und ein Sturmwind losbricht, 12 ja, dann fällt die Mauer zusammen, und man wird euch höhnisch fragen: ›Wo ist nun die Tünche geblieben, mit der ihr getüncht habt?‹“
Hesekiel führt eine Liste von Ehrfurcht gebietenden Gerichten an, durch die Gott zu Seinem Volk sagt: „ICH werde eure Blöße aufdecken. Strenge Gerichte werden kommen. Dann wird sich euer blasphemisches Evangelium als leer und hoffnungslos erweisen.“

Und Jesaja prophezeite:

Jesaja Kapitel 2, Verse 11, 15 + 17

11 Die hoffärtigen Augen der Menschen werden gesenkt (= gedemütigt) werden und der Hochmut der Männer gebeugt (oder: erniedrigt); und der HERR allein wird hoch erhaben dastehen an jenem Tage 15 sowohl gegen jeden hohen Turm und jede steile (oder: befestigte) Mauer. 17 Da wird dann der Stolz der Menschen gebeugt (oder: erniedrigt) sein und der Hochmut der Männer (V.9) gedemütigt, und der HERR allein wird hoch erhaben dastehen an jenem Tage.

Harmagedon ist schon in Sichtweite. Um uns her sehen wir bereits Nationen zittern, und die Herzen der Menschen erbeben vor Furcht. Das ist jetzt nicht die Zeit, ein verwässertes Evangelium zu predigen. Solch ein Evangelium ist absolut trügerisch, weil es zerfallen wird, sobald der Gerichtswind aufkommt. Gott warnt davor, dass Er all jene richten wird, welche dieses leblose Evangelium predigen.

Hesekiel Kapitel 13, Verse 22-23

22 „Weil ihr den Herzen der Frommen durch Lügen weh getan habt, denen ICH keinen Schmerz zuzufügen gedachte, dagegen die Gottlosen in ihrem Tun bestärkt habt, so dass sie sich von ihrem bösen Wandel nicht abkehrten, um am Leben erhalten zu bleiben: 23 Darum sollt ihr nicht länger erlogene Gesichte schauen und keine Wahrsagerei mehr treiben, sondern ICH will Mein Volk euch aus den Händen reißen, dann werdet ihr erkennen, dass ICH der HERR bin.“

Hesekiel Kapitel 16, Verse 38 + 43

38 „Sodann will ICH dir nach den für Ehebrecherinnen und Mörderinnen geltenden Rechtsbestimmungen das Urteil sprechen und Meinen Grimm und Meine Eifersucht an dir stillen. 43 Weil du der Tage deiner Jugend nicht gedacht und Mich durch dies alles zum Zorn gereizt hast, so will auch ICH nunmehr die Strafe für dein Tun auf dein Haupt fallen lassen!“ – so lautet der Ausspruch Gottes, des HERRN. „Hast du etwa nicht Unzucht getrieben zu all deinen Gräueln hinzu?“

Was wird beim Gericht Gottes mit denen passieren, die auf ein verwässertes Evangelium vertraut haben? Sie werden verzweifelt in jeder Richtung nach einem wahren Wort des HERRN Ausschau halten, und es nicht finden können. Ihre apostatischen Priester werden zu ihnen sagen: „Regt euch nicht auf! Die Welt hat schon Probleme, wie diese, gesehen. Wir haben Weltkriege erlebt. Alles nimmt seinen Lauf wie von Anbeginn an. Das wird sich wieder verziehen.“

Nein, wird es eben nicht! Es wird keine Tage mehr wie diese geben. Es gibt jetzt:

- Atomwaffen, die sich in den Händen von Wahnsinnigen befinden
- Langstreckenraketen, die Tausende Kilometer weit fliegen können
- Schmutzige Bomben
- Biologische Waffen, die riesige Menschenmassen ausradieren können

Genauso wie Sodom und Gomorra willentlich Gottes Warnungen ignoriert haben und deshalb bestraft wurden, so wird der HERR diese Generation der letzten Tage richten. Aber viele dieser Gerichte Gottes werden erlösend sein. Und all jene, die in Sodom umkamen, waren eine Warnung für jede folgende Generation.

Judas Kapitel 1, Vers 7

Wie Sodom und Gomorrha nebst den umliegenden Städten, die in gleicher Weise wie diese in Unzucht gelebt und (Wesen von) andersartigem Fleisch nachgestellt haben (vgl. 1.Mose 6,1-2; 19,4-8), stehen sie als warnendes Beispiel da, indem sie die Strafe ewigen Feuers zu erleiden haben.

Am Ende von **Hesekiel Kapitel 16** passiert etwas Unfassbares. Dieses Kapitel ist eines der größten Ausdrücke von Gottes Barmherzigkeit und Gnade in der gesamten Bibel. Der HERR sagt, dass während die Gerichte mit Feuer und Heftigkeit von allen Seiten kommen werden, Folgendes in:

Hesekiel Kapitel 16, Vers 41

„Auch werden sie deine Häuser mit Feuer verbrennen und das Strafgericht an dir vollstrecken vor den Augen zahlreicher Frauen. So will ICH deiner Buhlerei ein Ende machen, und du sollst fortan auch keinen Buhlohn mehr geben.“

Wieder einmal wird die Menschheit durch den feurigen Ofen gehen. Und wieder einmal wird Gott ein übernatürliches Werk in den Herzen der Menschen tun, indem Er dafür sorgt, dass sich viele von ihren Götzen und falschen Göttern abwenden.

Gemäß dem **Buch der Offenbarung** werden, wenn die schrecklichen Zornschalengerichte über die Erde ausgegossen werden, zwei Dinge geschehen:

1.

Die hartherzigen Menschen werden sich weigern, ihre Sünden zu bereuen und Buße zu tun.

Offenbarung Kapitel 16, Verse 9, 11 + 21

9 So wurden denn die Menschen von gewaltiger Glut versengt, lästerten aber trotzdem den Namen Gottes, der die Macht über diese Plagen hat, und bekehrten sich nicht dazu, ihm die Ehre zu geben, 11 lästerten aber trotzdem den Gott des Himmels wegen ihrer qualvollen Schmerzen und wegen ihrer Geschwüre und bekehrten sich nicht von ihrem (bösen) Tun. 21 Und ein gewaltiger Hagelschlag mit pfundschweren Stücken fiel vom Himmel auf die Menschen herab; aber die Menschen lästerten Gott trotzdem wegen der Plage des Hagels; denn dessen Plage ist ganz entsetzlich.

2.

Doch die Bibel sagt auch, dass sich mitten in dieser fürchterlichen Zeit andere reumütig und bußfertig dem HERRN zuwenden werden. Abtrünnige und Lauwarme, die Gottes Wort einmal geschmeckt hatten, wird der HERR überführen, und Er wird um sie werben. Dann wird sich die Prophezeiung von Hesekiel erfüllen, in der Gott sagt: „ICH werde dich von deiner stolzen Apostasie abbringen.“

Hesekiel Kapitel 16, Vers 41

„Auch werden sie deine Häuser mit Feuer verbrennen und das Strafgericht an dir vollstrecken vor den Augen zahlreicher Frauen. So will ICH deiner Buhlerei ein Ende machen, und du sollst fortan auch keinen Buhlohn mehr geben.“

Die Gerichte Gottes werden die Erde so sehr erschüttern, dass die Menschen wissen, dass eine Zeit angebrochen ist, in der es buchstäblich um „Leben oder Tod“ geht. Gott wird jeden Abtrünnigen, der Ihn kennt, wachrütteln und ihm seinen Glaubensabfall aufzeigen. Viele apostatische Pastoren werden zum Kreuz zurückgezogen werden, aus ihrer Trägheit herauskommen und wieder damit anfangen, über Reue, Buße und die Gerechtigkeit Gottes zu predigen. Es wird ein übernatürliches Wirken sein, eine Manifestation von Gottes Gnade, was sich da aller Welt zeigen wird.

In der Zwischenzeit wird Allah dabei versagen, seine Anbeter vor den Zornschaalen YHWHs zu erretten. Hindus werden massenweise

zerschmettert, während ihre Millionen Götter ihnen nicht zu Hilfe kommen. Tatsächlich wird die ganze Welt sagen: „Diese Gerichte sind übernatürlich“, und die Mehrheit wird nach Jesus Christus rufen. Wir haben so etwas Ähnliches schon nach dem verheerenden Tsunami im Fernen Osten gesehen.

Hesekiel Kapitel 16, Verse 62-63

62 „Sondern ICH will Meinerseits einen Bund mit dir schließen, und du sollst erkennen, dass ICH der HERR bin, 63 damit du daran gedenkst und dich schämst und infolge deiner Schmach (oder: vor lauter Beschämung) den Mund nicht mehr aufst, wenn ICH dir alles vergeben habe, was du getan hast“ – so lautet der Ausspruch Gottes des HERRN.

Gott sagt hier mit anderen Worten: „Trotz all eurer Apostasie, Ablehnung und Abtrünnigkeit in der Stunde der Versuchung, die über die Erde kommt, werde ICH Mich an den Bund erinnern, denn ICH mit euch in eurer Jugend gemacht habe.“ ER wird sich daran halten, weil Er eine übernatürliche Gnade besitzt.

Ihr Lieben, das ist der Neue Bund, der am Kreuz auf Golgatha geschlossen wurde. Denkt daran: Jesus Christus ist in eine Welt gekommen, die total abtrünnig war, tot in ihren Ritualen und an ihre Verdorbenheit gebunden. ER war nicht gekommen, um die Gebete der Menschen in Erfüllung gehen zu lassen, weil nur sehr wenige Ihm nachfolgten. Auf der Welt wurden Seinerzeit Götzen und falsche Götter angebetet, genauso, wie es heute wieder geschieht. Israel war vom Glauben abgefallen. Das erste Kommen von Jesus Christus war ein reiner Gnadenakt, den kein einziger Mensch, der jemals auf dieser Erde gelebt hat, verdient hat.

Ich glaube, dass noch eine große Ernte aus dem modernen Sodom zu erwarten ist. Auf der ganzen Welt werden Gemeinden gesegnet werden und erstaunt über den Überrest von geistlich hungrigen Gläubigen sein, die aus jeder Nation hervorkommen werden. Sie werden die Stimme des HERRN erkennen, die da ruft: „ICH bringe euch zu euren Anfängen mit Mir zurück!“ Und jedes erweckte Herz wird antworten: „HERR, bring mich zurück zu meiner ersten Liebe zu Dir.“

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt!>*